

# Eigenbetrieb „Stadtwerke Kraichtal, Betriebszweig Wasserversorgung“

## Vorbericht 2020

### I. Allgemeines

Der **Erfolgsplan 2020** hat ein Volumen von 2.014.000 €. Im Vorjahr 2019 war das Volumen mit 1.898.200 € um 115.800 € geringer.

Der **Vermögensplan 2020** hat mit 4.360.600 € gegenüber 2019 mit 5.600.700 € ein um 1.240.100 € oder 22,1 % geringeres Volumen.

Zur Finanzierung des Vermögensplans ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 2.085.000 € erforderlich.

Unter Berücksichtigung der im Plan eingestellten Tilgungsleistungen von 420.900 € ergibt sich eine Erhöhung des Schuldenstandes um netto 1.664.100 €. Der Schuldenstand beträgt somit am 31.12.2020 voraussichtlich rund 9.773.300 € oder 665 €/Einwohner.

### II. Erfolgsplan

Im Plan 2020 wird mit einem Gewinn in Höhe von 5.700 € kalkuliert, der mit dem geplanten Gewinn 2019 von 16.700 € und mit dem noch bestehenden Verlustvortrag von 173.454,19 € verrechnet wird, so dass bei einem planmäßigen Vollzug zum 31.12.2020 noch ein Verlust in Höhe von rund 151.000 € auf neue Rechnung vorgetragen werden müsste.

Der Plan 2020 sieht vor, dass der seit 1.1.2019 geltende Gebührensatz von 2,40 €/m<sup>3</sup> die entstehenden Aufwendungen nicht mehr abdecken kann. Die Kalkulation für 2020 hat ergeben, dass die Gebühr um 15 Cent/m<sup>3</sup> auf 2,55 €/m<sup>3</sup> erhöht werden muss. Mit diesem Gebührensatz sollte ein geringer Gewinn i.H.v. 5.700 € erwirtschaftet werden können, dass zumindest ein kleiner Teilbetrag des bestehenden Verlustvortrages verrechnet werden kann.

Bei einer kalkulierten Wasserabgabe an die Endverbraucher von rund 630.000 m<sup>3</sup> ergibt sich somit ein Planansatz aus Wasserverbrauchserlösen von 1.606.500 € (+ 94.500 € gegenüber Vorjahr).

Die gesamten Aufwendungen liegen mit 2.008.300 € unter den Erträgen von 2.014.000 €, so dass ein Jahresgewinn, wie bereits oben aufgeführt, in Höhe von 5.700 € ausgewiesen werden kann.

Auf die weiteren Erläuterungen im Erfolgsplan wird verwiesen.

Ertrags- und Aufwandsseite gliedern sich im Erfolgsplan wie folgt auf:

### Ertragsseite

|   | Ansätze     |             | Vergleich |           |
|---|-------------|-------------|-----------|-----------|
|   | 2019        | 2020        | %         | + / -     |
| <b>1. Umsatzerlöse</b>                                |             |             |           |           |
| 1.1 Wassergebühren<br>(Verbrauchs- und Grundgebühren) | 1.784.000 € | 1.885.200 € | 93,6      | 101.200 € |
| 1.2 Kostenersätze                                     | 25.000 €    | 25.000 €    | 1,2       | - €       |
| 1.3 Auflösung Ertragszuschüsse                        | 33.000 €    | 48.700 €    | 2,4       | 15.700 €  |
| Zwischensumme   | 1.842.000 € | 1.958.900 € | 97,3      | 116.900 € |
| <b>2. Aktivierte Eigenleistungen</b>                  | 28.000 €    | 30.000 €    | 1,5       | 2.000 €   |
| <b>3. Sonstige betriebliche Erträge</b>               | 28.200 €    | 25.100 €    | 1,2 -     | 3.100 €   |
| <b>4. Jahresverlust</b>                               | - €         | - €         | 0,0       | - €       |
| <b>Gesamterträge</b>                                  | 1.898.200 € | 2.014.000 € | 100,0     | 115.800 € |

### Aufwandsseite

|   | Ansätze     |             | Vergleich |           |
|---|-------------|-------------|-----------|-----------|
|   | 2019        | 2020        | %         | + / -     |
| <b>1. Materialaufwand</b>               |             |             |           |           |
| 1.1 Fremdwasserbezug                    | 376.200 €   | 347.000 €   | 17,2 -    | 29.200 €  |
| 1.2 Übriger Materialverbrauch           | 313.000 €   | 367.500 €   | 18,2      | 54.500 €  |
| Zwischensumme                           | 689.200 €   | 714.500 €   | 35,5      | 25.300 €  |
| <b>2. Personalkosten</b>                | 322.000 €   | 367.000 €   | 18,2      | 45.000 €  |
| <b>3. Abschreibungen</b>                | 426.000 €   | 472.300 €   | 23,5      | 46.300 €  |
| <b>4. Sonst. betriebl. Aufwendungen</b> | 274.200 €   | 292.200 €   | 14,5      | 18.000 €  |
| <b>5. Zinsen</b>                        | 170.100 €   | 162.300 €   | 8,1 -     | 7.800 €   |
| <b>6. Jahresgewinn</b>                  | 16.700 €    | 5.700 €     | 0,3 -     | 11.000 €  |
| <b>Gesamtaufwendungen</b>               | 1.898.200 € | 2.014.000 € | 100,0     | 115.800 € |

### III. Vermögensplan

Der Vermögensplan hat ein Volumen von 4.360.600 € (2019 = 5.600.700 €).

Auf der **Ausgabenseite** beträgt die Investitionssumme für Baumaßnahmen und für Betriebsausstattungen 3.891.000 € und beinhaltet folgende Projekte:

|  |                           |
|--|---------------------------|
| => Prozessleitsystem   | 200.000 €                 |
| => Mü. Neuordnung Pumpwerk   | 70.000 €                  |
| => Oa. Neubau zentraler Hochbehälter für Go., Mü.,+ Oa.<br>(Teilbetrag 1.BA Gesamtsumme 2.165.000 €) | 426.000 €                 |
| => Ortsnetzerneuerungen<br>(Schieber, Hydranten, Schächte u.a.)                                      | 240.000 €                 |
| => Planungsrate Wasserversorgungskonzept „Ost“   | 30.000 €                  |
| => Ankauf Bezugsrechte Bodensee-Wasserversorgung   | 120.000 €                 |
| => Go. Neue Fallleitung nach Gochsheim   | 400.000 €                 |
| => Go. Knotenpunktsumbauarbeiten L608 Richtung Oa.   | 200.000 €                 |
| => Go. Ringleitung Gochsheim – Münzesheim  | 40.000 €                  |
| => Go. Ringschluss „An der Schießmauer – Immenstr.“  | 50.000 €                  |
| => Mü. Neue Fallleitung nach Münzesheim  | 1.400.000 €               |
| => Mü. Neue Förderleitung Münzesheim   | 210.000 €                 |
| => Oa. Neue Förderleitung BWV  | 400.000 €                 |
| => Uö. Ortsnetzerweiterung „Am Gaisberg“   | 65.000 €                  |
| => Uö. Ortsnetzerweiterung „Lügerwiesen“   | 30.000 €                  |
| => Betriebs- u. Geschäftsausstattungen, für Ersatzbeschaffung<br>Werkzeuge, Geräte                   | 10.000 €                  |
| <b>Summe, Investitionsmaßnahmen</b>  | <b><u>3.891.000 €</u></b> |

Außerdem sind noch auf der Ausgabenseite aus der Auflösung der Ertragszuschüsse/Baukostenzuschüsse 48.700 € und Tilgungsleistungen in Höhe von 420.900 € veranschlagt.

Zur **Finanzierung (Einnahmen)** der veranschlagten Ausgaben im Vermögensplan ist neben den Einnahmen aus Abschreibungen von 472.300 €, Beitragseinnahmen/Ersätze von 30.000 € und Zuschusseinnahmen als Teilbetrag von 1.767.600 € noch eine Kreditaufnahme in Höhe von 2.085.000 € erforderlich und eingestellt. Unter Berücksichtigung der im Entwurf eingestellten Tilgungsleistungen von 420.900€ ergibt sich somit eine Erhöhung des Schuldenstandes um netto 1.664.100 €.

Der Vermögensplan stellt sich zusammengefasst wie folgt dar:

| <b><u>Finanzierungsmittel</u></b> (Einnahmen)    | <b>2019</b>      |          | <b>2020</b>      |          |
|--|------------------|----------|------------------|----------|
|  | <b>€</b>         | <b>%</b> | <b>€</b>         | <b>%</b> |
| 1. Abschreibungen auf Sachanlagen                | <b>426.000</b>   | 7,6      | <b>472.300</b>   | 10,8     |
| 2. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe (Entnahme)       | <b>0</b>         | 0,0      |                  | 0,0      |
| 3. Beiträge, Beihilfen, Ersätze                  | <b>120.000</b>   | 2,1      | <b>30.000</b>    | 0,7      |
| 4. Beteiligungsrückflüsse                        | <b>0</b>         | 0,0      | <b>0</b>         | 0,0      |
| 5. Kredite                                       | <b>2.320.000</b> | 41,4     | <b>2.085.000</b> | 47,8     |
| 6. Zuweisungen und Zuschüsse                     | <b>2.718.000</b> |          | <b>1.767.600</b> |          |
| 7. Jahresgewinn                                  | <b>16.700</b>    | 0,3      | <b>5.700</b>     | 0,1      |
| 8. Nicht verbrauchte Deckungsmittel aus Vorjahre | <b>0</b>         | 0,0      | <b>0</b>         | 0,0      |
|  | <b>5.600.700</b> | 51,5     | <b>4.360.600</b> | 59,5     |
| <hr/>  |                  |          |                  |          |
| <b><u>Finanzierungsbedarf</u></b> (Ausgaben)     | <b>2019</b>      |          | <b>2020</b>      |          |
|  | <b>€</b>         | <b>%</b> | <b>€</b>         | <b>%</b> |
| 1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte      | <b>5.167.700</b> | 92,3     | <b>3.771.000</b> | 86,5     |
| 2. Finanzanlagen                                 | <b>0</b>         |          | <b>120.000</b>   |          |
| 3. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe                  | <b>0</b>         | 0,0      | <b>0</b>         | 0,0      |
| 4. Jahresverlust                                 | <b>0</b>         | 0,0      | <b>0</b>         | 0,0      |
| 5. Auflösung Ertragszuschüsse                    | <b>33.000</b>    | 0,6      | <b>48.700</b>    | 1,1      |
| 6. Tilgungen                                     | <b>400.000</b>   | 7,1      | <b>420.900</b>   | 9,7      |
| 7. Finanzierungsfehlbetrag                       | <b>0</b>         | 0,0      | <b>0</b>         | 0,0      |
|  | <b>5.600.700</b> | 100,0    | <b>4.360.600</b> | 97,2     |

## IV. Schuldenstand

Der Schuldenstand im Eigenbetrieb „Wasserversorgung“ beträgt zum 31.12.2019 8.109.190,40 € oder rund 552 € je Einwohner.

Am 31.12.2020 wird unter Berücksichtigung der für 2020 eingeplanten Kreditaufnahmen von 2.085.000 € und Tilgungsleistungen von 420.900 € ein Schuldenstand von 9.773.320,79 € oder rund 665 € je Einwohner erwartet.

## V. Finanzplanung bis 2023

In der Finanzplanung bis 2023 für den Betriebszweig „Wasserversorgung“ wird im **Erfolgsplan** (für den laufenden Betrieb) in den Planungs Jahren 2020 bis 2023 davon ausgegangen, dass die zum 01.01.2020 erhöhte Wasserverbrauchsgebühr von 2,55 €/m<sup>3</sup> im Jahr 2021 auf 2,70 €/m<sup>3</sup> und ab dem Jahr 2022 sogar auf 2,85 €/m<sup>3</sup> erhöht werden muss.

Höhere **Aufwendungen** entstehen hauptsächlich für die Abschreibungen der neuen Anlagen durch die geplanten Investitionsmaßnahmen.

Von weiteren höheren Aufwendungen ist für den Materialaufwand und für das Personal aufgrund von tarifbedingten Steigerungen auszugehen.

Insgesamt wurden in der Finanzplanung bis 2023 Mehraufwendungen im Vergleich zum Planjahr 2020 von rd. 295.000 € prognostiziert.

Im **Vermögensplan** (Investitionsplan) werden die Schwerpunkte im Planungszeitraum 2021 – 2023 hauptsächlich bei folgenden Investitionsmaßnahmen liegen:

| Investitionsvorhaben   | Planjahr 2021      | Planjahr 2022      | Planjahr 2023    |
|--|--------------------|--------------------|------------------|
| Ortsnetzerneuerungen   | 300.000 €          | 300.000 €          | 300.000 €        |
| Globalansätze für sonstige Investitionsmaßnahmen, Leitungsnetz, Hochbehälter, Pumpwerke u.a. | 370.000 €          | 120.000 €          | 200.000 €        |
| Wasserversorgungskonzept Mü., Oa., Go., Hochbehälter, Versorgungsleitg.                      | 2.800.000 €        | 630.000 €          | 0 €              |
| <b>Investitionssummen</b>  | <b>3.470.000 €</b> | <b>1.050.000 €</b> | <b>500.000 €</b> |

Für die Investitionen der neuen Wasserversorgung für Gochsheim, Münzesheim und Oberacker wurden Zuschüsse vom Land in Höhe von rund 65% der förderfähigen Kosten einkalkuliert. Für die Jahre 2020 bis 2022 ist dies ein Betrag von 3.875.600 €.

Folgende Vermögensplanvolumen und deren Finanzierung durch Kredite sind in der Finanzplanung bis 2023 ausgewiesen:

| <b>HH-Jahr</b> | <b>Gesamtvolumen</b> | <b>Kreditbedarf</b> | <b>Tilgungen</b> |
|----------------|----------------------|---------------------|------------------|
| 2021           | 4.391.600 €          | 2.100.000 €         | 498.600 €        |
| 2022           | 1.912.000 €          | 500.000 €           | 579.200 €        |
| 2023           | <u>1.271.300 €</u>   | <u>445.000 €</u>    | <u>626.300 €</u> |
|                | 7.574.900 €          | 3.045.000 €         | 1.704.100 €      |

Der voraussichtliche Schuldenstand zum 31.12.2020 von rd. 9,773 Mio. € oder 665 € je Einwohner würde sich bis zum 31.12.2023 nach diesen Prognosen um rund 92 € je Einwohner auf dann 757 € je Einwohner oder auf insgesamt rund 11,114 Mio. € erhöhen.